

## S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 89:  
Andernacher Straße / Brückenrampe der Balduinbrücke / Bundesbahngelände /  
Rosenstraße (Änderung Nr. 3)

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 1, 10 und 13 des Baugesetzbuches - BauGB - vom  
08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-  
Pfalz - GemO - vom 14. 12. 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fas-  
sungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 31.01.91 folgende  
Satzung beschlossen:

- - - - -

### § 1

Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 89 für das Baugebiet: Andernacher Straße /  
Brückenrampe der Balduinbrücke / Bundesbahngelände / Rosenstraße wird im verein-  
fachten Verfahren entsprechend der Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde ge-  
ändert.

### § 2

Von der Änderung betroffen sind die Flurstücke Gemarkung Neuendorf, Flur 11,  
Nrn. 9/5, 10/3

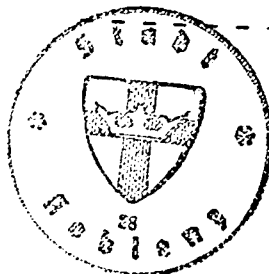
### § 3

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB in  
Kraft. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehen-  
den örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten  
städtebaulichen Pläne außer Kraft.

- - - - -

Die Bezirksregierung Koblenz hat im Rahmen der Vorlage des Bebauungsplanes gemäß  
§ 24 Abs. 2 GemO mit Schreiben vom 12.04.91, Az.:379-5112-16 mitgeteilt, daß  
gegen die Bebauungsplanänderung keine Bedenken wegen Rechtsverletzung bestehen.

ausgefertigt:  
Koblenz, 13.05.91



Stadtverwaltung Koblenz

  
Oberbürgermeister

- bitte wenden -